

TSV NEUSTADT/DO.

-

SV NEUFRAUNHOFEN

Am vergangenen Sonntag konnte der TSV Neustadt den dritten Erfolg in Serie einfahren. Den goldenen Treffer beim 1:0-Sieg in LA-Münchnerau köpfte Spielertrainer Stefan Waldhier bereits in der 10. Spielminute. Neustadt war in der ersten Hälfte spielbestimmend, verpasste es aber mit einer deutlicheren Führung in die Halbzeitpause zu gehen. Mit dem Wiederanpfiff wendete sich das Blatt. Der spielstarke SV LA-Münchnerau hatte von da an deutliche Vorteile, vermochte aber die Feldüberlegenheit nicht in Tore umzumünzen. Sie scheitern mehrmals freistehend vorm Tor am eigenen Unvermögen oder an Torwart Fabian Sangl. Auf der anderen Seite gelang es den Neustädtern nicht, mit den wenigen aber gut herausgespielten Kontern den Deckel darauf zu setzen. Mit dem glücklichen aber dennoch nicht ganz unverdienten 1:0 können wir selbstredend sehr gut leben.

Zum Abschluss der Hinrunde begrüßen wir den SV Neufraunhofen zum Spitzenspiel der Kreisliga Landshut. Der Tabellendritte Neufraunhofen liegt mit 21 Zählern nur einen Punkt hinter dem Zweiten TSV Neustadt. Die junge Gästemannschaft von Trainer Richard Maierthaler landete in der Vorsaison in der Tabellenmitte. Zu erwähnen ist die Offensive der Gäste um Michael Gerauer und Michael Koller, die in der vergangenen Spielzeit zusammen 40(!) Tore erzielten und auch in der aktuellen Saison bereits 12 Tore auf dem Konto haben. Neufraunhofen kassierte auf der anderen Seite aber auch schon 22 Gegentreffer.

Spielertrainer Waldhier erwartet einen harten Brocken. „Wir wissen aber, dass wir uns in dieser Liga vor keinem Gegner verstecken brauchen. Wir werden am Sonntag alles in die Waagschale werfen, um in der Tabelle ganz vorne dabei zu bleiben. Voraussetzung dafür werden absoluter Wille zum Sieg und Zusammenhalt sein.“

Neben den Langzeitverletzten Pascal Ebner und Gent Gjurkoviq wird auch Roland Weber, der im Urlaub weilt, dem TSV Neustadt fehlen.